



StWZ Energie

Geschäftsbericht 2021
Wesentliches

Rekordumsatz aufgrund hoher Energiepreise und kalter Witterung

Treue Kunden, engagierte Mitarbeitende: Die StWZ Energie AG weiss auch im Jahr 2021, wem sie das erfreuliche Geschäftsjahr zu verdanken hat, und anerkennt dies mit einem grossen «Merci». Gemeinsam sind wir durch das herausfordernde Jahr gegangen, das neben Corona auch mit Unsicherheiten auf dem Energiemarkt aufwartete.

Mit CHF 53.3 Millionen erzielte die StWZ Energie AG einen neuen Umsatzrekord. Dies ist eine Zunahme von CHF 5.4 Millionen oder 11.3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklung ist auf den sehr kalten Winter sowie die gestiegenen Energiepreise zurückzuführen. Trotz dieser Zunahme verminderte sich der Unternehmensgewinn nach Steuern gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.1 Millionen auf CHF 3.8 Millionen. Der Grund für dieses Ergebnis liegt bei den gestiegenen Gas-Beschaffungspreisen, die StWZ den Kunden der Grundversorgung erst bei der halbjährlichen Tarifanpassung Anfang 2022 weitergegeben und daher eine finanzielle Vorleistung erbracht hat. Der sehr kalte Winter wirkte sich auf die Heizgradtage aus: Im Vergleich zum Vorjahr gab es im

2021 15.3 Prozent mehr Heizgradtage. Dies beeinflusste den Absatz im Erdgasnetz, welcher sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.4 Prozent auf 334.6 Millionen Kilowattstunden steigerte. Auch der Fernwärmeabsatz stieg um 23.6 Prozent auf 16 Millionen Kilowattstunden an. Der Absatz auf dem Stromnetz erhöhte sich um 0.8 Prozent auf 124 Millionen Kilowattstunden. Gesunken ist hingegen der Stromabsatz. Der Energieabsatz Strom sank um 0.6 Prozent auf 99.7 Millionen Kilowattstunden.

Die immer sichtbarer werdenden Herausforderungen im Energiebereich spürt auch StWZ. Mit einem Zusammenschluss der regionalen Energieversorger könnten wir die Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region behalten.



Hans-Ruedi Hottiger
VR-Präsident



Paul Marbach
Geschäftsführer

Weitere Details zum Geschäftsbericht finden Sie unter: stwz.ch/gb.

Regionale Zusammenarbeit

Vier regionale Energieversorger wollen sich zusammenschliessen, die Wertschöpfung steigern und Arbeitsplätze sichern.

Digitalisierung, Dekarbonisierung, Liberalisierung: Der Energiebereich ist stark im Umbruch. Speziell kleinere, regionale Energieversorger werden diese Herausforderungen mittel- und langfristig nicht alleine meistern können. Die Verantwortlichen der tba energie ag, der EW Oftringen AG, der EW Rothrist AG und der StWZ Energie AG sind überzeugt, dass eine regionale Zusammenarbeit unumgänglich ist und in Form eines Zusammenschlusses die beste Lösung darstellt. So werden die regionale Energie- und Wasserversorgung gestärkt, die regionale Wertschöpfung gesteigert und auch die Arbeitsplätze langfristig gesichert. Nun gilt es, die Zustimmung der vier Verwaltungsräte, der Gemeinderäte sowie der Stimmbewölkerung bzw. des Einwohnerrats Zofingen einzuholen. Geplant ist, dass die gemeinsame Unternehmung ihre Geschäftstätigkeit im Jahr 2023 aufnehmen kann.

Energiepreise spielen verrückt

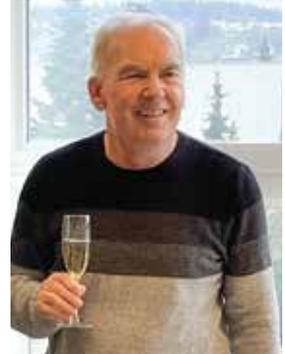
Die Energiepreise sind im letzten Quartal 2021 markant angestiegen. Davon sind auch StWZ und ihre Kunden betroffen.

An den weltweiten Grosshandelsmärkten haben sowohl Gas als auch elektrische Energie im Jahr 2021 Höchstpreise erzielt. Im Dezember war beispielsweise der Marktpreis für Gas nahezu dreimal so hoch wie noch wenige Monate zuvor. Aufgrund der Marktpreisentwicklung musste StWZ für die Gas- und Fernwärmekunden Preisanpassungen vornehmen. Diese Abhängigkeit von Marktpreisen versucht StWZ gemeinsam mit ihren Kunden zu verringern. Sei es durch den Bau der neuen gemeinschaftlichen Photovoltaikanlage A2 auf der Autobahn-Halbüberdachung, die Dienstleistung, bei Interessierten eine eigene Photovoltaikanlage zu installieren, oder den geplanten Bau einer neuen Fernwärmezentrale. StWZ ist überzeugt, dass die Förderung einer nachhaltigen, regionalen Energieproduktion für die Zukunft von zentraler Bedeutung ist.

Herausgepickt



01



02



03



04

01 — Herzlichen Dank unseren jubilierenden Mitarbeitenden für den langjährigen Einsatz: Markus Häner und Renato Caprin (je 20 Jahre), Daniel Rudig und Toni Höfer (je 15 Jahre), Christian Gerhard, Ivica Bilusic, Benjamin Hediger, Daniel Wingeier, Roland Weber und Yvette Lichtensteiger (je 10 Jahre). Es fehlen auf dem Foto: Frank Bauer (15 Jahre) und Urs Läubli (10 Jahre). **02** — Mit einem grossen Dankeschön und den besten Wünschen verabschiedeten wir unseren langjährigen Mitarbeiter Markus Studer (Hauswart) in die Pension. **03** — Nach vier Jahren Lehrzeit haben Sven Flückiger und Jonas Marti ihre Ausbildung zum Elektroinstallateur EFZ bei StWZ erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation. **04** — Am 13. August 2021 organisierte StWZ ein Sommerfest für Mitarbeitende, das bei herrlichem Sonnenschein beim Naturfreundehaus Fröschengülle in Brittnau durchgeführt wurde. Ein kleines Kubb-Turnier, Feines vom Grill und gekühlte Getränke sorgten für einen gemütlichen und kurzweiligen Anlass.



13'011

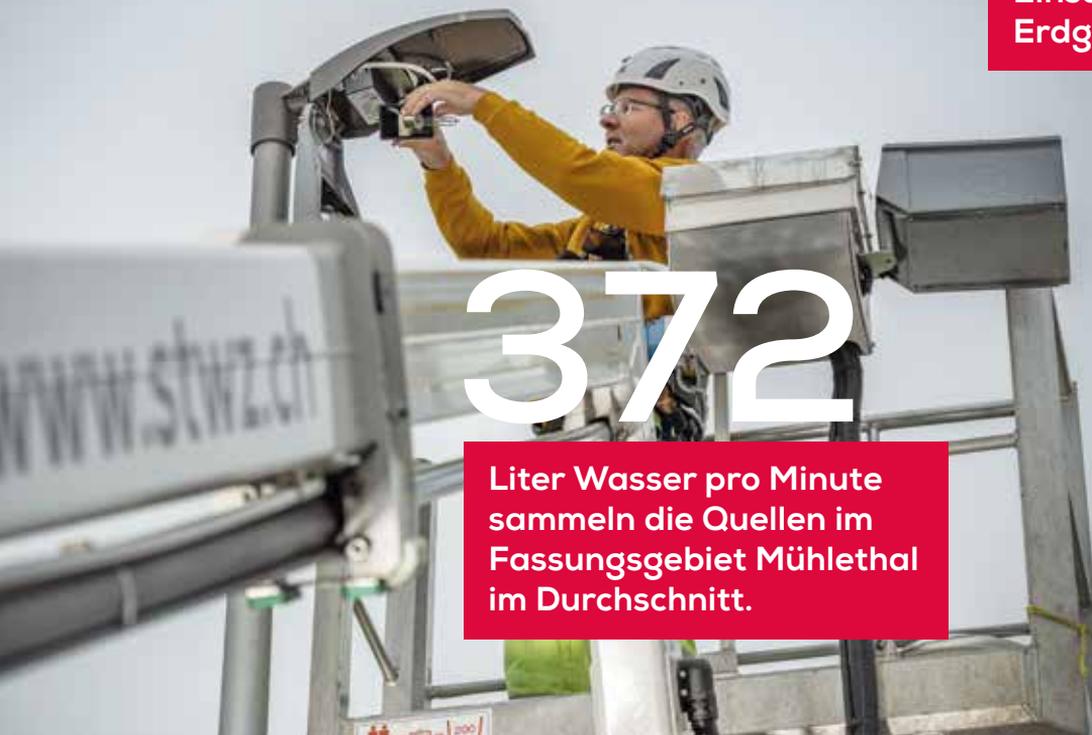
Lichter erhellen den StWZ-Lichterweg vom Pulverturm bis zum «Heitere».

45

temporäre Stromanschlüsse stehen in der Zofinger Altstadt für Veranstaltungen zur Verfügung.

3

Tonnen
Einschmelze
Erdgas



372

Liter Wasser pro Minute sammeln die Quellen im Fassungsgebiet Mühlethal im Durchschnitt.



16'000'000

Kilowattstunden Fernwärme
an unsere Kunden geliefert.

'857

en CO₂ hat StWZ dank dem
satz von Biogas gegenüber
as eingespart.



2'039

Solarmodule sind auf der Autobahn-
Halbüberdachung verbaut.

Unsere Highlights

Dritte gemeinschaftliche Photovoltaikanlage in Betrieb genommen — Erste Sanierungs-
etappe der Werkleitungen im Quartier Bärenhubel realisiert —
56 neue REGIOSTROM-Kunden gewonnen — Diverse Photovoltaik-
anlagen bei Kunden installiert —
300 Smart Meter eingebaut —
Sammelbrunnstube Mühlethal saniert — 20 neue Heizungen
montiert — Zwei StWZ-Mitarbeitende
des Ressorts GIS in Tochterfirma
geoPro Suisse ausgelagert —
289 Sanitär-Aufträge erledigt —
11 Ladelösungen installiert —
Baugesuch für neue Fernwärme-
zentrale eingereicht — 3'572
Rechnungen für StreNet verschickt

«Von einem Zusammen-
schluss profitieren
alle – die Kunden, die
Mitarbeitenden und
auch die Gemeinden.»

Hans-Ruedi Hottiger



www.stwz.ch

StWZ Energie AG

Mühlegasse 7

4800 Zofingen

062 745 32 32

info@stwz.ch

Partner von swisspower